



# RRFB

## Eidgenössischer Verband des reinrassigen Freiburgerpferdes

Steht nicht mit dem Staatswesen der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Verbindung

Wilchingen, 29. Februar 2020

### Hengstkörung des RRFB auf dem Dubhof vom 29.2.2020

Ein neuer Wind wehte über die Hügel des Dubhof in Ramiswil/SO – im wahrsten Sinne des Wortes fand bei teils heftigem Wind die Körung der drei Hengstanwärter statt, die alle Facetten der 0%-Fremdblut-Freiburger oder Urfreiburger, wie sie genannt werden, zur Schau stellten. Erskin (Espresso/Ramses/Vicky), der von seiner Abstammung her eher auf ein elegantes, sportliches Pferd schliessen liess, stellte den grossrahmigen, nervenstarken und für den Zug geeigneten Vertreter dar. Da drückte wohl die R-Arbeitslinie deutlich durch, zur Freude der Zugpferde-Fans, die durch die Präsidentin des Vereins Freunde starker Zugpferde Schweiz und ihre Begleiter vertreten war. Mit Bravour bestand Erskin den Verhaltenstest. Selbst vom Wind hin und her peitschende Siloballenfolien konnten seine Ruhe nicht beeinträchtigen. Ein guter Vorwärtsschritt und ein eher kurzer Trab sind die besten Voraussetzungen fürs Arbeiten und Fahren. Weiter ging es mit Ceronimo (Conan/Vicky/Sirus/Judäa). Ein Allrounder, den man sich gut in der Barocken Reitkunst vorstellen kann –temperamentvoll und edel, aber dennoch nervenstark beim Verhaltenstest. Besonders freuen sich all jene über die Körung von Ceronimo, welche befürchteten, dass die Linie von Conan wegen CLF enden würde, denn Ceronimo ist ein CLF-freier Nachkomme! Schliesslich war die Reihe an Raphael (Rigaf/Voltigeur/Cosimo), sich vor der Jury von Richtern zu beweisen. Er eroberte schon einige Herzen der anwesenden Damenwelt, die er mit seinem Charme für sich gewann. Auch Raphael ist genetisch bedeutend, denn von Rigaf gibt es bisher keine männlichen 0-er Nachkommen. Er vertritt die leichte Linie der Urfreiburger und der Berber-Einschlag, der vor Urzeiten in der Freiburgerzucht Einfluss nahm, ist ihm deutlich anzusehen. Raphael zeigte sich trotz Sturm, ungewohnter Umgebung und verschiedenen Reizen (Schirm, grosser Ball, Glocken, raschelnde Blachen) nervenstark und in jeder Situation handelbar. Eine Zuschauerin meinte zu Recht, dass sie ihn jederzeit alleine ins Gelände nehmen würde, so viel Vertrauen erweckte seine Art.

Zusammenfassend war es ein gelungener, sehr schöner Anlass unter Gleichgesinnten, drei zuchtwürdigen Junghengsten, arbeitswilligen Helfern, pflichtbewussten Funktionären und zufriedenen Besuchern.

---

B

✉ [gl@rrfb.ch](mailto:gl@rrfb.ch) | [www.rrfb.ch](http://www.rrfb.ch)



Ceronimo



Erskin



Raphael